

Gastbeitrag: Lifta

# Intelligente Hilfe im Möbel-Design

Was vor 150 Jahren als Hilfsmittel belächelt wurde, ist inzwischen für jeden zweiten Bundesbürger zu einem Alltagsgegenstand und sogar Mode-Accessoire geworden: die Brille! Diese Entwicklung wird jetzt auch einem anderen Gegenstand prophezeit – dem Treppenlift.

„Irgendwann ist ein Lifta ein ganz normales Möbelstück. Etwas, das zu jedem gut ausgestatteten Haushalt dazugehört“, prognostizieren Axel Jäschke und Hartmut Bulling, zwei der vier Geschäftsführer des deutschen Marktführers, der Lifta GmbH. Mehr als 60.000 Liftas hat das Kölner Unternehmen in Häusern, Wohnungen, Gärten und Eingängen, auf allen Arten von Treppen bereits montiert. Und damit seinen Kunden die Möglichkeit gegeben, sich in den eigenen vier Wänden sicher, frei und ohne fremde Hilfe bewegen zu können.

Aktuelle Statistiken lassen erahnen, dass Treppenlifte für immer mehr Menschen eine wichtige Hilfe im Alltag sein werden. Schon heute gehört ein Viertel der deutschen Bevölkerung zu den über 60-Jährigen. Im Jahre 2040 wird es sogar jeder Dritte sein. Und die älter werdende Bevölkerung will vor allem eins – in den eigenen vier Wänden bleiben. Doch genau dort lauern die Gefahren.

Laut Statistisches Bundesamt ereignen sich mehr als die Hälfte aller Unfälle im eigenen Zuhause, vor allem Treppen sind ein potentieller Unfallort für Ältere. „Immer mehr Menschen beugen dem möglichen Fall der Fälle vor und entscheiden sich für einen Lifta“, verweist Axel Jäschke auf eine ständig wachsende Kundengruppe. Auch Töchter und Söhne sowie Enkelkinder rufen inzwischen bei Lifta an, um sich über die intelligente Hilfe für ein selbstständiges Wohnen ihrer Eltern oder Großeltern beraten zu lassen.

Auch für Pflegedienste ist ein Lifta, der jetzt auch gemietet werden kann, interessant: Oft befinden sich Bad und Schlafzimmern auf verschiedenen Ebenen. Mit einem Lifta lassen sich Kraft und Zeit beim Überwinden der Treppe sparen. Genau diese Zeit geht ansonsten der persönlichen Betreuung verloren. Wer sich für einen Treppenlift interessiert, erhält vom Kölner Familienunternehmen eine besondere Serviceleistung: Auf Wunsch ist eine

Probefahrt bei einem Kunden in der Umgebung möglich. Die wohl ehrlichste Art, sich über Produkt und Service bei demjenigen zu informieren, der schon Erfahrungen gesammelt hat.

Wie positiv die Erfahrungen der Lifta-Kunden ausfallen, beweist eine von Lifta in Auftrag gegebene unabhängige Umfrage des TÜV-SÜD: 95,6 Prozent der befragten Kunden bewerten die Serviceleistungen Liftas mit „ausgezeichnet“ oder „gut“. Das umfasst die gesamte Kundenbetreuung, von der technischen Beratung bis zur Aufklärung über eine mögliche Besuchsung durch die Pflegeversicherung. Als einziger Treppenlift-Anbieter in Deutschland lässt sich Lifta regelmäßig vom TÜV-SÜD prüfen und wurde wiederholt mit dem TÜV-Siegel für Servicequalität und Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.

Ein Grund dafür mag auch sein, dass Lifta sich konsequent auf die Bedürfnisse der Kunden einrich-

tet. So ist Lifta für seine Kunden Tag und Nacht erreichbar und hat an 365 Tagen im Jahr eine Servicebereitschaft, wenn der Lifta einmal steht. Doch das ist selten der Fall, denn eine ausgefeilte Technik sorgt dafür, dass ein Lifta reibungslos funktioniert und leicht zu bedienen ist. Was für viele Kunden aber mindestens genauso wichtig ist: Ein Lifta lässt sich wegen seiner vielfäl-

## INFORMATIONEN:

[www.treppenlift.de](http://www.treppenlift.de)  
[www.lifta.de](http://www.lifta.de)

